MELDUNGEN

99 Sportabzeichen beim VfB Fallersleben

Fallersleben. 99 Sportabzeichen – sieben Bronze-, 30 Silber- und 62 Gold-Abzeichen: Das ist die Bilanz der Saison des VfB Fallersleben, wie der Sportverein mitteilt. Wegen der Pandemie habe es keine Verleihung der Sportabzeichen gegeben, die Sportler konnten die Urkunden abholen. Sven Jäckel, Spartenleiter der VfB Leichtathleten: „Das ist für ein Pandemie-Jahr in Ordnung, unser Sportabzeichen-Team wünscht sich aber, in Zukunft wieder die 200er-Marke zu erreichen." Der Rekord liege bei 1000 Abzeichen in nur einem Jahr. Die jüngste Sportabzeichen-Teilnehmerin 2021 sei sechs Jahre alt gewesen, der älteste Teilnehmer 86. Fast die Hälfte aller Abzeichen sei an Kinder und Jugendliche gegangen. *red*

Katachel leistet weiterhin Nothilfe

Wendschott. Zur Jahresversammlung hatte die Hilfsorganisation Katachel eingeladen, wie Vorsitzende Sybille Schnehage mitteilt. Die Bilanz 2021: Neben der Hilfe für Witwen und Waisen hätten an mehr als 1000 Familien in Afghanistan Kleidung, Mehl, Reis, Bohnen und Speiseöl verteilt werden können. Allein ab September 2021 habe so direkte Nothilfe in Höhe von 100.000 Euro übergeben werden können. Zudem sei der Bau einer Zisterne ermöglicht worden, ein weiterer Wasserspeicher, eine Schulmauer und die Ausstattung einer Schule mit Möbeln sollen folgen. Ein Ausbildungsprojekt für die Herstellung von Decken soll vom Land gefördert werden. *red*

Lungensport – Fit zum Atmen

Fallersleben. Mit dem neuen Rehasportkurs „Lungensport – Fit zum Atmen" erweitert der VfB Fallersleben sein Rehasport-Angebot. Asthma und COPD zählen laut Mitteilung des Sportvereins zu den Volkskrankheiten. Unter der Verwendung des Formulars 56 „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport" könne der Arzt den Lungensport verordnen, teilt der Verein mit. Los geht es am 3. März. Bei Interesse am Lungensport steht die Übungsleitung unter ☎(0151) 42073920 oder per E-Mail an celina.schultz@vfb-fallersleben.de zur Verfügung. *red*

Vortrag zum Thema Online-Banking

Almke. Der Landfrauenverein Hasenwinkel lädt am Dienstag, 8. März, ab 15 Uhr zu einem Vortrag in die Gaststätte „Bei Dino" in Almke ein. Thema: Online-Banking. Referent: Michael Albers von der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg. Er informiert laut Mitteilung des Vereins über Voraussetzungen und erste Schritte des Online-Bankings und gibt Sicherheitshinweise. Anmeldung bis zum 5. März: ☎0151-41216022 oder per E-Mail an utastute@gmail.com. *red*

Bürgermeisterin lädt zur Sprechstunde ein

Vorsfelde. Ortsbürgermeisterin Sandra Straube lädt am heutigen Mittwoch, 2. März, zur Bürgersprechstunde in das Vorsfelder Rathaus ein. Von 16 bis 18 Uhr bietet sie Gespräche an. Bürger und Bürgerinnen können Wünsche und Sorgen loswerden, teilt Straube mit. Es können auch kurzfristig Zeiten für die Sprechstunde vereinbart werden – per E-Mail an sandra.straube@wolfsburg.de. *red*

Vor Ostern kann fürs Klima gefastet werden

Auch in Wolfsburg beteiligen sich Kirchen an der Aktion „#klimafasten". VHS bietet Heilfasten-Kurse an.

Von Katharina Keller

Christian Berndt, Antonia Przybilski, Thomas Hoffmann und Jochen Meißner-Warnecke (von links) rufen zum Klimafasten auf. FOTO: HELGE LANDMANN / REGIOS24

Wolfsburg. Worauf kann ich verzichten? Was empfinde ich eher als Zwang und möchte es gerne loswerden? Mit dem Ende der Karnevalszeit an diesem Aschermittwoch startet traditionell die Fastenzeit. Fast sieben Wochen lang steht für Christen der Verzicht im Mittelpunkt der Passionszeit.

Während die einen auf Süßigkeiten verzichten wollen, ist es für andere der TV-Konsum oder der Alkohol. Auch die Kirchen in Wolfsburg haben sich indes etwas Besonderes für die diesjährige Fastenzeit überlegt: Sie beteiligen sich mit zahlreichen Aktionen an der bundesweiten ökumenischen Kampagne „#klimafasten". Vor dem Auftakt montierten Superintendent Christian Berndt, Dechant Thomas Hoffmann und Diakon Jochen Meißner-Warnecke am Dienstag gemeinsam ein Banner an einer Brücke an der Braunschweiger Straße.

Das Ziel: die eigenen Ernährungs- und Einkaufsgewohnheiten in den Blick zu nehmen und möglichst sogar langfristig zu verbessern, heißt es. Und so formuliert Superintendent Berndt einige Fragen, um die es gehen soll: „Welche Auswirkungen haben unsere Essensgewohnheiten auf das Klima? Nicht nur hier bei uns, sondern auch weltweit? Welche Folgen hat es, wenn ich viel Fleisch konsumiere? Welche Rolle spielen Verpackungen beim Lebensmitteleinkauf? Welche Auswirkungen hat meine Ernährung auf meinen ganz persönlichen Energieverbrauch, aber auch auf den Energieverbrauch weltweit? Mit solchen Fragen gehen wir in die sieben Wochen der vorösterlichen Fastenzeit." Die lokalen Angebote der Kirchen finden sich auf den Websites des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen, der Propstei Vorsfelde und des Dekanates Wolfsburg-Helmstedt.

„Es ist eine große Umstellung für Körper und Geist, auf feste Nahrung zu verzichten."

Marina Simanski von der VHS

Pastorin Uta Heine von der Kulturkirche St. Marien Wolfsburg schließt sich beispielsweise ebenfalls diesem Thema mit mehreren Angebote etwa zum Müll oder Lebensmitteln an.

Apropos Ernährung: Andere nutzen diesen Zeitraum gerne, um eine Woche vollkommen auf feste Nahrung zu verzichten – bekannt ist das als Heilfasten. Die Volkshochschule Wolfsburg bietet dazu Kurse an. Im vergangenen Frühjahr fand das gemeinsame Fasten aufgrund der Pandemie und des Lockdowns nicht statt. Für dieses Jahr ist eigentlich ein Kursus geplant, jedoch meldeten sich bislang wenig Interessierte an. „Ich gehe davon aus, dass die Menschen doch noch sehr vorsichtig sind – und aus diesem Grund keine Gruppenkurse mitmachen wollen", erklärt Programmbereichsleiterin Marina Simanski. Schließlich sind tägliche Treffen während der „Ausnahmewoche" geplant. Der Austausch unter den Fastenden ist wichtig, denn jeder, der schon einmal das Heilfasten ausprobiert hat, weiß: Es sei eine große Umstellung für Körper und Geist, auf feste Nahrung zu verzichten.

Aus diesem Grund steht ein Infoabend zu Beginn an, ehe es Mitte März eigentlich losgehen soll. Simanski bittet die Teilnehmer, vorab mit dem Hausarzt über das Vorhaben zu sprechen. „Fasten ist nicht für jeden etwas", gibt sie zu bedenken.

Beim Heilfasten geht es vordergründig darum, den Körper zu entgiften. Es ist eine gute Gelegenheit, Gewohnheiten zu überdenken und aus seinem Trott herauszukommen. „Es gibt Teilnehmer, die gehen in der Zeit arbeiten, andere nehmen sich Urlaub", hat Simanski festgestellt. Es ist und bleibt eine große Umstellung für den Körper – und manch einer bekommt Probleme mit dem Kreislauf. „Und wenn es nicht funktioniert, ist das auch kein Skandal", betont die Programmbereichsleiterin.

Die Teilnehmer treffen sich in der Woche Tag für Tag: um gemeinsam spazieren zu gehen, einen Tee zu trinken, um Yoga zu machen und natürlich, um sich auszutauschen.

Kurs startet am 3. März

■ **Der Kursus** würde mit einer Infoveranstaltung am Donnerstag, 3. März, starten. Interessierte können sich bei VHS-Programmbereichsleiterin Marina Simanski unter ☎(05361) 8939080 oder unter marina.simanski@vhs-wolfsburg.de melden. *kat*

Tierheim sucht gemeinsames Zuhause für Kaninchen-Trio

Arielle, Belle und Cinderella wurden Anfang Februar an Bushaltestellen ausgesetzt. Die Mädels brauchen Platz zum Toben.

Von Claudia Caris

Wolfsburg. Zum Glück haben tierliebe Menschen die drei schnell gefunden und in Sicherheit gebracht: Unbekannte haben Arielle, Belle und Cinderella mitten im Winter einfach ausgesetzt. Gefunden wurden die „drei süßen Mädels" nach Angaben des Tierheims am 8. Februar in Kartons an Bushaltestellen in Ehmen und Mörse.

Gesucht wird schönes Zuhause mit viel Platz zum Toben

Für die Kaninchen sucht das Tierheim-Team nun ein liebevolles Zuhause – und zwar ein gemeinsames. „Die drei sind nun geimpft und munter. Jetzt fehlt nur noch ein schönes Zuhause, mit viel Platz zum Toben", berichten die Mitarbeiterinnen.

Cinderella.

Belle.

Arielle. FOTOS (3): TIERHEIM WOLFSBURG

Unbekannte setzten die Tiere in Kartons an Bushaltestellen aus

Da die Tiere ausgesetzt wurden, ist über ihr genaues Alter nichts bekannt. Jedoch ist Belle nach Angaben des Tierheim-Teams noch nicht ausgewachsen, Arielle und Cinderella – sie wurden zu zweit im Karton abgestellt – hingegen schon. Die Mitarbeiterinnen vermuten, dass es sich bei der kleinen Belle um einen Zwergkaninchen-Mischling handelt, während Arielle und Cinderella wohl Löwenköpfchen-Mischlinge sind.

„Da sie noch nicht so lange hier sind, können wir noch nicht so viel zum Charakter der drei sagen", heißt es aus dem Tierheim. Fest stehe aber: „Sie sind nicht unbedingt Kuschelkaninchen und möchten viel Platz zum Toben haben. Neue Besitzer sollten sich auf jeden Fall im Klaren darüber sein, dass die drei nicht in eine reine Käfighaltung vermittelt werden sollen. Sie brauchen täglich Auslauf."

Die drei müssen schrittweise an Außenhaltung gewöhnt werden

Allerdings ist dabei das derzeit noch winterliche Wetter zu beachten: „Sie jetzt in pure Außenhaltung zu holen, wäre auch nicht optimal, da sie hier nun eine Zeit schon im Warmen saßen und es draußen ja doch noch frisch ist. Vor allem nachts." Was bedeutet, dass die drei Kaninchen schrittweise an die Haltung im Freien gewöhnt werden müssen.

„Sie sind nicht unbedingt Kuschelkaninchen und möchten viel Platz zum Toben haben."

Das Tierheim über die drei Kaninchen

Die Mitarbeiterinnen vom Tierheim in Sülfeld sind überzeugt und appellieren daher an tierliebe Menschen: „Die drei lieben sich wirklich und möchten gerne zusammen bleiben."

Der Kontakt zum Tierheim Wolfsburg

■ **Zusammen mit dem Tierheim Wolfsburg** stellen wir künftig regelmäßig einmal im Monat ein oder mehrere Tier/e vor, für das/die das Team ein liebevolles neues Zuhause sucht.

■ **Zur ersten Kontaktaufnahme** ist das Tierheim-Team der Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft (WBG) am besten unter ☎(05362) 51063 oder per E-Mail an tierheim@wbg-wob.de erreichbar.

■ **Besuche im Tierheim in Sülfeld** sind aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Anmeldung und Terminvergabe möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Tierheim-Homepage: www.tierheimwolfsburg.de. *cc*